

Kurzbericht Nr. M 331/10-K
Kurzfassung des Prüfberichts M 331/10 vom 23.12.2010 (1. Ausfertigung)

In dieser Kurzfassung werden einige Prüfergebnisse des Prüfberichts wiedergegeben. Hinsichtlich weiterer Angaben zu Durchführungen, Randbedingungen und den angewandten Normen wird auf den Prüfbericht verwiesen.

1. Antragsteller: Firma Chemotechnik Abstatt GmbH, Beilsteiner Straße 38, 74230 Abstatt

2. Mischungsangaben des Estrichmörtels „Rheoflex® CT-C50-F7“:

Zement: **Rheoflex® Schnellzement**
 Mischungsverhältnis: Zement : Zuschlag: 1 : 4 Masse-Teile
 Zuschlag: Rheinkies sand 0/8 mm, Sieblinie im Bereich A/B₈ nach DIN 1045
 Wasser/Zementwert: 0,42 Konsistenz (Ausbreitmaß): 14,5 cm nach Hägermann
 Die Mischung wurde in einer handelsüblichen Estrichpumpe hergestellt und durch einen ca. 25 m langen Schlauch gepumpt und in einer ca. 8 m² großen Probefläche auf Dämmschicht eingebaut und 24 h mit Folie abgedeckt. Zusätzlich wurden kleinere Probeflächen hergestellt.

3. Prüfergebnisse:

Festigkeiten:

Biegezug- und Druckfestigkeit an Prismen 4 cm x 4 cm x 16 cm nach DIN EN 13 892-2 (02.03)

	Prüfalter Tage	Biegezugfestigkeit N/mm ² (Mittelwerte)	Druckfestigkeit N/mm ² (Mittelwerte)
Praxisgerechte Lagerung:	1	6,9	47,7
nach 24 Stunden im Feuchtkasten entformt	3	7,0	61,3
und in Normklima DIN 50 014-20/65-2	7	8,1	68,1
gelagert	28	8,2	76,6

Feuchtegehalte:

An 50 mm dicken, nachbehandelten Probeplatten mit der CM-Methode nach dem Schnittstellenprotokoll.

Lagerung	Prüfalter Tage	Feuchtegehalt CM-%
Klima 20°C/65 % r.H.	1	2,7
	3	1,8
	28	1,6
nach 14 Tagen Umlagerung Klima 10°C/80 % r.H. Klima 10°C/80 % r.H.	1	2,3
	3	1,9
	28	1,6

Längenänderungen:

	Prüfalter	Längenänderungen
IBF-Frühwindrinne (mit 24 h Nachbehandlung)	(24 h)	(+0,04 mm/m)
	28 d	-0,05 mm/m

4. Schlussbemerkungen:

Die in obiger Aufstellung angegebenen Prüfergebnisse beruhen auf Labormessungen, unter baupraktischen Bedingungen können ungünstigere Ergebnisse erhalten werden.

Der Kurzbericht darf nicht geändert und nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Instituts veröffentlicht werden. Dies bezieht sich auch auf eine auszugsweise Veröffentlichung. Der Kurzbericht ist bis zum 31.12.2012 gültig und darf bis zu diesem Datum für Werbezwecke verwendet werden.

Troisdorf, 23.12.2010

Institutsleiter:  Sachbearbeiter: 

Institut für Baustoffprüfung
 und Fußbodenforschung
**Estriche
Beläge
Beton**
 und Fußbodenforschung

Dipl.-Phys. Erning Dipl.-Ing. Limp